

STADTANZEIGER

ESSLINGEN

Woche 50/2010 - Mittwoch, 15. Dezember 2010 - 38. Jahrgang

Historisches Tanzfest

Am Freitag, 17. Dezember, von 20.30 bis 24 Uhr, findet das historische Tanzfest mit Tanzmeister und Spielmann im Alten Rathaus Esslingen statt. Eintritt 3 Euro.

Konzert der Jagdhornbläsercorps

Die Jagdhornbläsercorps der Jägervereinigung Esslingen laden zu ihrem Konzert am Samstag, 18. Dezember, 18 Uhr, auf den Esslinger Weihnachtsmarkt ein.

Winterlicher Ohrensessel

Ein »winterlicher Ohrensessel« erwartet Kinder ab 5 Jahren, am Samstag, 18. Dezember, 15.30 Uhr, zur Vorlesezeit in der Stadtbücherei Esslingen. Eintritt frei.

KOLUMNE: BIRKS SPOTTPOD

Lieber Weihnachtsmann

Seit dich Coca-Cola erfunden hat, fliegst du vor Weihnachten durch die Welt und erfüllst uns Wunsch um Wunsch. In Rot bist du gekleidet, weiß ist der Saum deines Mantels. Drum, Weihnachtsmann, schenk uns, dem VfB, endlich wieder einen Sieg. Wir geben dir auch einen Schlitten mit schönem Stern dafür.

Der gute Ball hat uns verlassen und unsere Freudenrufe sind auf dem Rasenfrust festgefroren. Die Siege müssen keine großen sein, gewinnen reicht schon. Und hilf auch dem neuen Trainer, damit er wenigstens die Weihnacht mit uns gemeinsam feiern darf.

Vergib uns, denn wir haben weggegeben den Hitz, den Lehmann, den Sami, den Rudy, den Horst, den Mario und den Julian und all die anderen Wunderbaren. Alles doch nur, um den anderen Clubs ihr Glück ein Feines sein zu lassen.



Klaus Birck Foto: Fritsch

Geliebter Weihnachtsmann, nimm von uns all die aufgeblasenen Schwarzkitelpfeifen, die genommen haben, was unser ist, und geben haben den anderen, was nicht das ihre war.

Fülle die Socken mit gepfefferten Spielern und gib uns einen Willen, der uns zurück ins Licht der Sieger führt. Bewahre uns vor der zweiten Liga und Spielen gegen den KSC.

Unsere Karlsruher Brüder haben es schwer genug im Reich der Zwerge. Wir müssen deren Leid nicht noch durch unsere Gegenwart vergrößern.

Drum bitte schenk uns eine Abwehr, dazu Steilpässe, Flanken und Freistöße, die ankommen, und Stürmer, die wissen, in welches Tor der Ball gehört.

Steck die Bayern in deinen Sack und gib uns genügend Kraft, um die Lederhosen um Ribéry und Schweini ausgezuckt zurück ins Weißwurstland zu schicken.

Darum bitten wir dich, oh Weihnachtsmann. Weiß-rot ist unsre Liebe, weiß-rot das bist auch du.

AKTUELL

5. Esslinger Box-Night

Esslingen. Nach der gelungenen 4. Esslinger Box-Night, veranstalten nun erneut der Esslinger Boxverein Fit-Boxing Esslingen und der traditionsreiche ESV Rot-Weiß Stuttgart am Samstag, 18. Dezember, die fünfte Esslinger Box-Night im Dick-Areal vor dem Tauchturm. Aus ganz Baden-Württemberg werden wieder Kämpfer und Kämpferinnen in den Ring steigen. Das Box-Spektakel wird von der Stadt Esslingen und Sportamtes begünstigt. Nach Angaben des städtischen Schul- und Sportamtes beginnt die Veranstaltung um 17 Uhr, Eintritt ist frei. red

Tolle Auszeichnung: 18 Sportabzeichen

Esslingen. So eine Sportler-ehre hat auch der Esslinger Landrat noch nicht erlebt: »Der heutige Tag ist für mich ein Highlight im Sportjahr«, bekannte Heinz Einingler vor rund 100 Schülern, Eltern und Lehrern, die zur feierlichen Verleihung des Deutschen Sportabzeichens in die Esslinger Rohrackerschule gekommen waren. Der Grund: An der Schule für Geistigbehinderte dürfen insgesamt 18 Mädchen und Jungen die Auszeichnung entgegennehmen – so viele wie in keiner anderen Behinderteneinrichtung im Land. red



Eltern, Geschwister und Freunde von Betroffenen helfen beim Verpacken mit. Foto: cf

Falten, kleben, schnüren

»Rückenwind« verpackt zum 5. Mal wieder Geschenke

Esslingen. Vom 15. bis 18. Dezember, können sich Weihnachtseinkäufer ihre Geschenke gegen eine Spende liebevoll verpacken lassen. Bereits seit fünf Jahren engagiert sich die Elterngruppe Rückenwind, vom Verein für Körperbehinderte Esslingen, in der Vorweihnachtszeit beim Verpacken von Geschenken im Einkaufszentrum DAS ESI.

ben wir die Spenden immer anderen vermacht, nun wollen wir auch mal etwas für uns haben«, erklärt Hofmann, die selber eine 9-jährige Tochter mit einer Mehrfachbehinderung hat. Ein »Aufschnaufwachen« für Mütter mit behinderten Kindern ist der schon länger gehegte Wunsch der Frauen, der nun durch die Spenden realisiert werden soll.

VON VERONIKA ANDREAS

Organisation ist gefragt

»Durch die Unterstützung des Centmanagements waren die Aktionen immer ein großer Erfolg«, blickt Ursula Hofmann, die Initiatorin der Elterngruppe Rückenwind, zurück. Die Elterngruppe ist für Familien mit Handicap-Kindern. Einmal im Monat trifft man sich zum Austausch und um Mut zu tanken.

Mit den gesammelten Spenden konnten bereits eine Liege für das Rolli-WC, der Geschwister-Treff, Seminare für Eltern und der Snoezelen-Raum – eine Art Entspannungs- und Wohlfühlraum in der Rohrackerschule, finanziert und unterstützt werden.

Einmal Aufschnaufen

In diesem Jahr sollen die Spenden den Müttern selbst zu Gute kommen. »Bisher ha-

Meist seien die Mütter besonders belastet durch die Versorgung und Pflege ihres behinderten Kindes. Viele Kinder seien nachtaktiv und die Eltern leiden unter ständigem Schlafmangel. »Das zunehmende Gewicht und Größe des Kindes bewirken über viele Jahre auch eine große körperliche Anstrengung«, erklärt Hofmann.

Einmal durchschlafen, in Ruhe frühstücken und den Tag ohne Kinder verbringen, dass soll mit den Spenden aus der Jubiläumsaktion ermöglicht werden.

Rund 40 Leute beteiligten sich an der letztjährigen Aktion. Betroffene Eltern, aber auch Freunde und Lehrkräfte halfen bei der Aktion mit. Denn für eine betroffene Familie ist es gar nicht so einfach, auch nur für eine kurz-



Der eigene Sticker des Elterntreffs Rückenwind wurde gesponsort. Foto: cf

zeitige Unterbringung ihres Kindes zu sorgen, meint Hofmann. Das erfordert Organisationstalent.

Hübsche Päckchen und Informationen

Wer sich also seine Weihnachtspäckchen schön verpacken lassen und dabei etwas Gutes tun will, oder sich mit betroffenen Eltern austauschen möchte, der kann dies vom 15. bis zum 18. Dezember, von 10.30 bis 18 Uhr im DAS ESI tun. Dort liegt auch der druckfrische Flyer vom Verein für Körperbehinderte Esslingen aus.

SILBERBRUNNEN PRÄSENTIERT: WIR SIND SCHWABEN

Die schwäbische Bäckersaga

Schon im letzten Jahr erfreute uns der Mehrteiler »Laible und Frisch« mit dem Kampf der Familienbäckerei Laible gegen das übermächtige industrielle Billigbackimperium Frisch. Die schwäbische Bäckersaga ist eine klassische und doch moderne, gegenwartsbezogene Familienserie. Nach dem Erfolg der ersten sechs Folgen wurde die zweite Staffel gedreht, die ebenso beste Unterhaltung mit beliebten Schauspielern wie Simon Licht, Winfried Wagner, Matthias Dietrich, Ulrike Barthuff, Walter Schultheiß, Trudel Wulle, Dietz-Werner Steck, Dominik Kuhn und Karlheinz Hartmann garantiert. Jeweils als Doppelfolgen sendet sie das SWR-Fernsehen am 25. Dezember, 18 Uhr, am 26.

Dezember, 18.15 Uhr, und am 31. Dezember, 18 Uhr. Der Inhalt: Als frischgebäckener Chef der kleinen Familienbäckerei »Laible« muss sich Sohn Florian in der zweiten Staffel mit Händen, Füßen und schwäbischer Cleverness gegen den knallharten Industriebäcker Manfred Frisch wehren. Auch Walter Laible muss sich neu orientieren, denn nach der Übergabe des Betriebs an seinen Sohn hat er sich nun mit seiner neuen Rolle als Angestellter im ehemals eigenen Betrieb zurechtzufinden. Konkurrent Frisch kämpft gleich an mehreren Fronten: Seine Tochter Ina ist im-

mer noch mit der Konkurrenz verbandelt, seine Mitarbeiter protestieren gegen die widrigen Arbeitsbedingungen in der Fabrik – und dann taucht auch noch seine Tochter Lena auf und sorgt für Aufregung bei den männlichen Bewohnern Schaffendings.



www.silberbrunnen.de